

In der Fachhochschule Westküste ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine bis 31.08.2034 befristete

Professur (W2) für Soziale Arbeit

im Fachbereich Wirtschaft in Vollzeit zu besetzen. Die Entfristung der Stelle wird angestrebt.

Über uns

Die Fachhochschule Westküste ist eine moderne und innovative Hochschule an der Westküste Schleswig-Holsteins. Im Fachbereich Wirtschaft bietet die Hochschule die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaft, Triales Modell Betriebswirtschaft, Immobilienwirtschaft, International Tourism Management, Nachhaltigkeitsmanagement, Soziale Arbeit, Wirtschaftsrecht, und Wirtschaftspsychologie sowie die Masterstudiengänge International Tourism Management, Green Energy, Wirtschaftspsychologie und Wirtschaft, Medien & Psychologie (berufsbegleitender Online-Studiengang) an. Zum Wintersemester 2027/28 erfolgt die Einführung des Bachelorstudiengangs Angewandte Wirtschaftsgeographie.

Zum Wintersemester 2026/27 hat der Fachbereich Wirtschaft die Lehre im neu eingerichteten Bachelorstudiengang Soziale Arbeit aufgenommen.

Ihre Aufgaben

Wir suchen eine Persönlichkeit, die den Studiengang Soziale Arbeit engagiert mitgestaltet und weiterentwickelt.

- Wir erwarten die aktive Mitwirkung beim weiteren Aufbau, der Profilbildung und der Weiterentwicklung des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit, sowie bei Bedarf Lehre in Grundlagveranstaltungen des Fachbereichs
- die Vertretung sozialarbeitswissenschaftlicher und sozialpädagogischer Inhalte in Lehre und Forschung in einem oder mehreren der folgenden Bereiche:
 - Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit
 - Psychologische und erziehungswissenschaftliche Grundlagen
 - Sozialmanagement und Sozialplanung
- Vorteilhaft wäre eine Positionierung in einem oder mehreren der folgenden Themen:
 - Sozialraumorientierung
 - Nachhaltigkeit
 - Gender und Intersektionalität

Zum Aufgabengebiet der Professur gehört neben der Vertretung des beschriebenen Fachgebiets (in Lehre, angewandter Forschung und Transfer) die praxisorientierte Projektarbeit, die Betreuung von Studierenden in Praxisphasen und Abschlussarbeiten sowie das Engagement in der akademischen Selbstverwaltung und der Hochschulentwicklung.

Darüber hinaus wirkt die Professur am Aufbau und der Pflege regionaler Kooperationen mit Trägern, Verbänden und Einrichtungen der Sozialen Arbeit in Schleswig-Holstein mit.

Das bringen Sie mit

Voraussetzung für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Einschlägige Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren in verantwortlicher Tätigkeit, davon mindestens 3 Jahre außerhalb des Hochschulbereichs, im Rahmen derer besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erbracht wurden,
- abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise der Sozialen Arbeit oder einer benachbarten Disziplin,
- eine breite sozialarbeitswissenschaftliche Kompetenz und die Fähigkeit, verschiedene Themenfelder des Studiengangs abzudecken,
- mehrjährige praktische Berufserfahrung in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit,
- eine abgeschlossene Promotion,
- pädagogische und didaktische Eignung und Leidenschaft für die Ausbildung unserer Bachelor- und Masterstudierenden mit vielfältigen Hintergründen,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, deutsch- und englischsprachig zu unterrichten,
- die Fähigkeit und Bereitschaft zur anwendungsbezogenen Forschung und zum interdisziplinären Wissenstransfer,
- Interesse an der kollegialen Zusammenarbeit in einem kleinen, im Aufbau befindlichen Team,
- umfassende Kommunikations- und Kooperationskompetenzen.

Die gesetzlichen Voraussetzungen sind dem Hochschulgesetz des Landes Schleswig-Holstein zu entnehmen. (<https://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/bssh/document/jlr-HSchulGSH2016V11P61>)

Darüber hinaus wäre wünschenswert:

- Die Bereitschaft zum Engagement vor Ort und zur Verlagerung des Wohnortes in die Region,
- Umsetzungsorientierte Arbeitsweise und Problemlösefähigkeit,
- Diversitätsbewusste Führungskompetenzen.

Wir bieten Ihnen

- Ein hervorragendes Arbeits- und Lebensumfeld an der Westküste Schleswig-Holsteins,
- Freiräume für die individuelle Profilierung und Schwerpunktsetzung im Rahmen Ihrer Tätigkeit,
- Ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- die persönliche Atmosphäre und andere Vorzüge einer kleinen Hochschule,
- Zertifizierung zur familiengerechten Hochschule, Vereinbarkeit von Familie und Beruf,

- Ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildung,
- Ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement, z.B. WELL-Pass und Fahrradleasing,
- 30 Tage Urlaub im Jahr,
- Anbindung an den ÖPNV sowie Zuschuss zum Deutschlandticket

Wir freuen uns auf Sie!

Die FH Westküste setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der FH Westküste fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Die FH Westküste ist bestrebt den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse, Nachweise für Studium und Promotion), ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

03.11.2026

an die Personalverwaltung der FH Westküste, Fritz-Thiedemann-Ring 20, 25746 Heide, gerne in elektronischer Form an bewerbung@fh-westkueste.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen (<https://www.fh-westkueste.de/datenschutz/>).

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen in der Personalverwaltung Frau Voß (voss@fh-westkueste.de) gerne zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende der Berufungskommission, Frau Prof. Dr. Daniela Aidley (aidley@fh-westkueste.de; 0481/8555-508); bei Fragen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Position wenden Sie sich bitte an den Studiengangsleiter für Soziale Arbeit, Herrn Prof. Dr. Jann Schweitzer.

Weitere Informationen über unsere Hochschule finden Sie unter www.fh-westkueste.de.

